Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975760

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Schäferweg 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Bröthen * 27 * 4

Kurzcharakteristik

Seitengebäude (Auszugshaus) eines Bauernhofes; alte Ortslage Bröthen, typischer Backsteinbau in gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das 1401 erstmals als Pritthun erwähnte und zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörige Bröthen war nach Hoyerswerda gepfarrt und wurde 1993 der Stadt eingemeindet. Da es im Bereich der Gemeinde viele Tonvorkommen gibt, entstanden immer mehr und modernere Ziegeleien. Auf der „Karte der Oberlausitz“ von 1759 (Schenk und Adam Friedrich Zürner) ist Bröthen als "… ein bloß Dorf, wo nur Bauern wohnen …, eine Wassermühle, Bauer Schaafe, eine Ziegel Scheune beigegeben" zu erkennen. In den Jahren von 1732 bis 1903 kam es zu 12 Bränden. So ist das Dorf zwar in der Struktur als Straßendorf mit gewannähnlicher Streifenflur und beidseitig der Straße erbauten Höfen authentisch überkommen, doch sind die einzelnen Bauten oft jünger. Bei der Nummer 6 handelt es sich um das Seitengebäude (Auszugshaus) eines Bauernhofes. Typischer Backsteinbau, zweigeschossig mit Krüppelwalmdach, schönes Gurtgesims. Fenster mit gemauerten Stürzen. Die anderen Elemente des Hofes zum Teil nicht mehr original, Hofstruktur aber erhalten.

LfD/2012

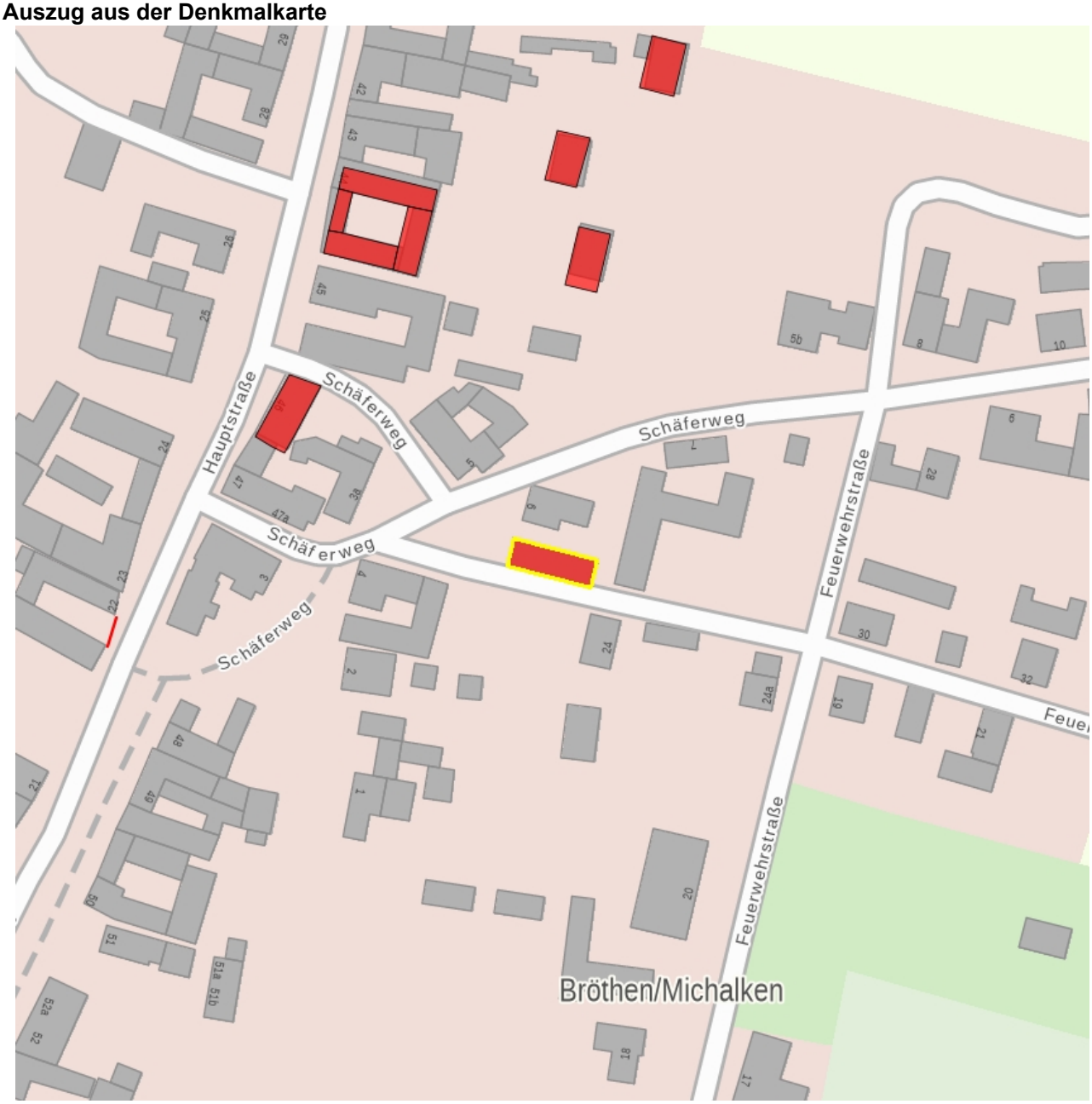
Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Auszugshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIV/61/11**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.